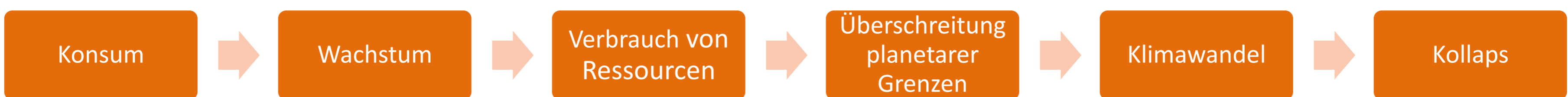


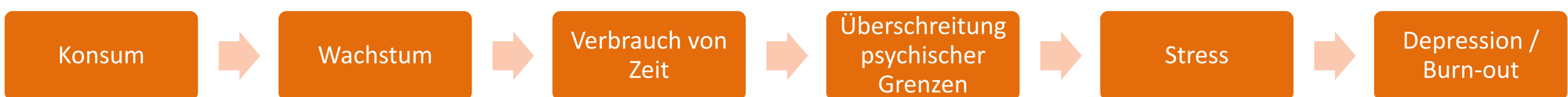
Wohnraumnot – Löst Postwachstum das Problem?

Warum Postwachstum?

Welt



Individuum



Was ist Postwachstum?

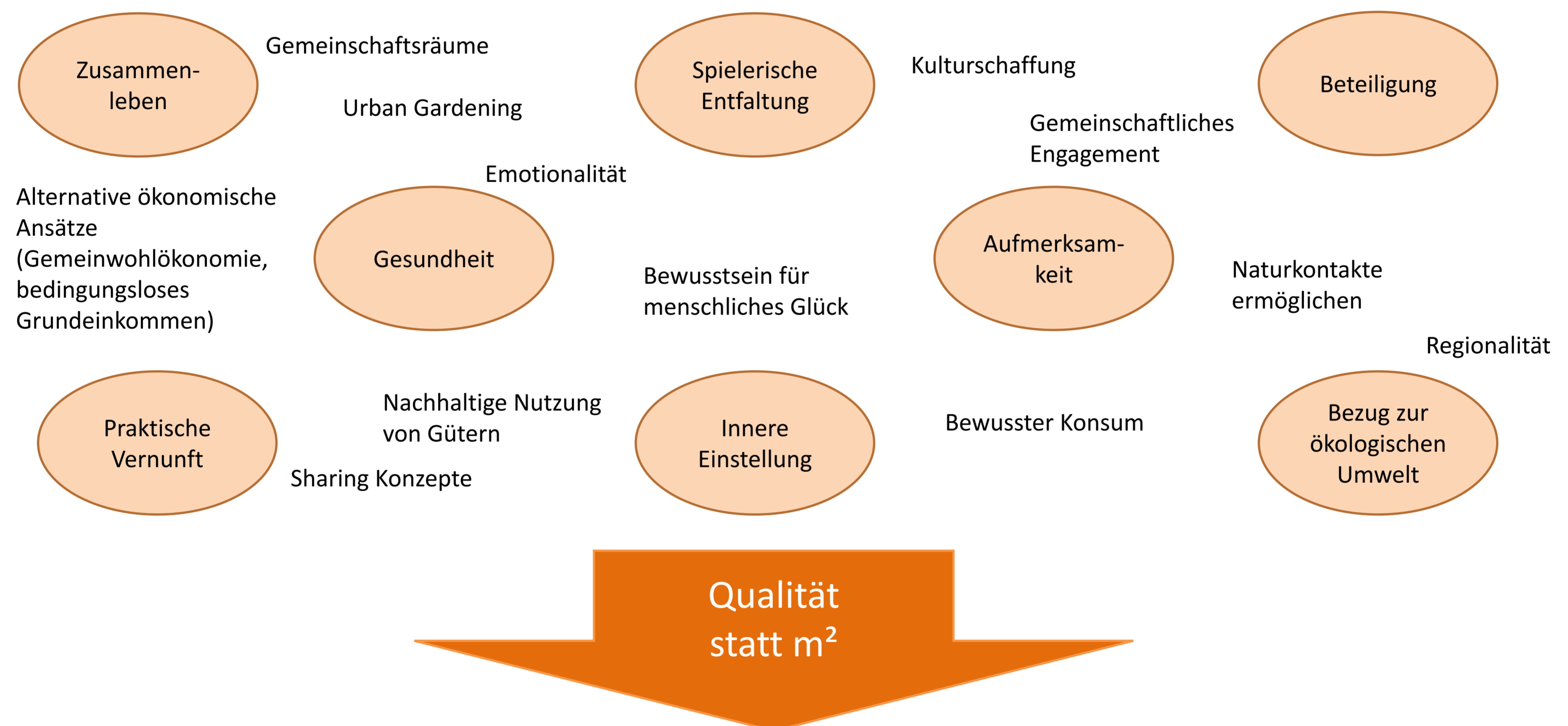
Postwachstum soll uns Alternativen zum wirtschaftlichen Wachstumsparadigma bieten und uns davor bewahren, die planetaren und psychischen Grenzen weiter zu überschreiten. Dabei bedeutet Postwachstum sowohl materiellen Verzicht als auch Befreiung vom Überfluss.

Postwachstum nach Niko Paech

Vier Schritte zur Senkung des CO₂-Ausstoßes: Genügsamkeit, Selbstversorgung, Regionalökonomie und Umbau der Industrie

Leben mit Postwachstum

Anlehnung der Oberbegriffe an den Capability Approach von Martha Nussbaum



Handlungsempfehlungen

- Wohnfläche pro Kopf reduzieren
- Gemeinschaftskontingente
 - Garten
 - Keller
 - Gästezimmer
 - Werkstatt
 - Arbeitszimmer
- Begegnungsmöglichkeiten
 - Architektur
 - Gemeinschaftsraum (Verantwortung bei Verein)
 - Verdichtung im Kiezkern
 - Stadtteilstfest
- Nachhaltige Bauweise
 - Baukastensystem
- Einbezug von
 - Baugruppen
 - AnwohnerInnen
- Tauschmöglichkeiten
 - App für BewohnerInnen
 - Regal/ Box
- Mobilität
 - TINK Station
 - (überdachte) Fahrradstellplätze
 - Car-Sharing
- Versorgung
 - Bäcker
 - Läden

Herausforderungen

- Bebauung der Wiese? Trade-off zwischen ökologischem Erhalt der Wiese und sozialem Modellprojekt
- Stakeholder einbeziehen: Insbesondere zukünftige BewohnerInnen in die Planung einbinden

Potenziale

- Einbindung der bereits existierenden Nachhaltigkeitsgruppen und -projekte in Konstanz
- Christiani-Wiesen als Spielplatz für diejenigen, die Lust haben, ein nachhaltiges Wohnprojekt auszuprobieren